



Gerinol-spray

Verwendung

Bei Gerinol-spray handelt es sich um ein neuartiges Insektizid mit einem Wirkstoff, welcher bisher im Hygiene- und Gesundheitsschutz so noch nicht eingesetzt wurde. Konzipiert wurde dieses Produkt für die professionelle Anwendung in sensiblen Innenräumen (Wohn- und Schlafräume, Hotelzimmer etc.). Zur Bekämpfung von Bettwanzen – aber auch der Schwarzen Wegameise (*Lasius niger*), von Stubenfliegen, der Roten Vogelmilbe, von Kleiderläusen und Flöhen.

Typ

Sprühdose (AE), 400 ml.

Wirkstoff

Geraniol (40 g/kg).

Geraniol ist ein acyclischer Monoterpen-Allylalkohol. Als blumige Note ist es Bestandteil vieler Parfums. Geraniol ist Zwischenprodukt bei der Herstellung von Geranylestern, Citronellol und Citral.

Es ist Bestandteil der meisten ätherischen Öle und kommt unter anderem in Koriander, Lorbeer und Muskat vor. Die größten Mengen sind im Palmarosa-Öl (*Cymbopogon martinii*, 70 – 85 %), dem Öl der Geranie und der Rose enthalten.

Wirkung

Bettwanzen reagieren auf Geraniol anders als auf herkömmliche Kontaktinsektizide (wie z. B. Pyrethrum). Geraniol wirkt beinahe ausschließlich als Kontaktinsektizid. Um eine optimale Wirkung zu erzielen, sollte das Insekt zudem vollständig von einem Geraniolfilm umhüllt werden. Eine Nervenwirkung (NA/K-Pumpe, Synapsenblockade etc.) erfolgt nicht, da die Wirkung vor allem von der Benetzung des Insekts abhängig ist. Nach dieser Benetzung spielt die Wasserdrängung aus dem Insekt eine große Rolle. Geraniol dringt entweder über das Atemsystem und/oder nach einem Auflösen bzw. Anlösen des Exoskeletts ein. Todesursachen sind demnach: Anoxie durch Aspiration, Dehydratation und/oder Lösemittelwirkung auf Chitin und Chitobiase bzw. der schützenden Wachsschicht.

Besonderheiten

- Kann auch in sehr sensiblen Bereichen angewendet werden.
- Neuartiger Wirkstoff bzw. neuartige Wirkstoffgruppe beim Einsatz im Hygienebereich: auch bei vorliegenden oder vermuteten Resistenzen gegenüber anderen Insektiziden einsetzbar.

Anwendung

Gerinol-spray wird in Verstecken und Hohlräumen angewendet, in denen Bettwanzenbefall nachgewiesen und vermutet wird. Ebenso können Laufwege und Flächen besprüht werden. Wirkung bei Bettwanzen durch Kontakt mit dem feuchten Flächenbelag. Die Wirkung setzt innerhalb 24 Stunden nach Kontakt mit dem Insektizid ein. Keine Langzeitwirkung. Bei weiteren o. g. Schädlingsarten genauso verfahren.

Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignetes Hilfsmittel bei Bettwanzen ist der Bettwanzenmonitor von „808“. Andere Monitoringsysteme bitte anfragen.

Vorsichtsmaßnahmen

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach



Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen. Einatmen von Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Verpackung

Versandkarton mit 12 Aerosoldosen à 400 ml.